

WinAlldatNet Software 2.0 – Installationshinweise R12 – DKG Update 07/2018

Mitarbeiter IT Support	eMail	Telefon
Ronald Arnold	rarnold@gwdg.de	+49 551 201 97 780
Christian Meyer	projekte@christian-meyer-software.de	+49 551 508 38 11

WinAlldat Net Setup und Update - Basis URL: <https://winalldatnet.ivdk.org>

Bei Softwarestörungen bietet der IVDK Support eine Fernwartung per Teamviewer an. Dies hat sich inzwischen als bewährtes Instrument zur schnellen Lösung von Installationsproblemen erwiesen, insbesondere im Falle von komplexen Netzwerkinstallationen (Client- /Serverinstallationen)

https://winalldatnet.ivdk.org/TeamViewerQS_de.exe

WinAlldatNet Setup Programm

Mit dem IVDK Updateprogramm "ivdksetupnet.exe" kopieren Sie alle notwendigen WinAlldatNet Dateien auf Ihren Desktop-PC und richten Menüeinträge bzw. Startsymbole in der Startleiste ein, um die IVDK Programme aufrufen zu können. Muss im Kontext eines Admins ausgeführt werden!

<https://winalldatnet.ivdk.org/ivdksetupnet.exe> (Neuinstallation, benötigt Admin-Rechte)

<https://winalldatnet.ivdk.org/ivdksetupnet.pdf> (Installationshinweise, ODBC, Startparameter)

<https://winalldatnet.ivdk.org/ivdkupdatenet.exe> (Update, benötigt keine Admin-Rechte)

Installieren Sie MS-Office Professionell, um das MS-Access basierte Programm "Winalldatnetview Basic" ausführen zu können. Installieren Sie verfügbare Microsoft- Office Updates über die Windows Update Funktion ihres Betriebssystems um die Stabilität zu erhöhen. Microsoft Office Professionell 2003/2007/2010/2013/2016/Office 365 können verwendet werden. Alternativ zur Office Professionell Installation kann auch die Microsoft Access Runtime 2010 installiert werden.

WinAlldatNet Programm im Netzwerk optimal einrichten

Die WinAlldatNet Programme, Dokumente, Anleitungen usw. sollten vorzugsweise auf dem lokalen PC System installiert werden. Lediglich die IVDK DB wird auf einem zentralen Netzwerklaufwerk (Windows Share bzw. Server Freigabe) installiert.

https://winalldatnet.ivdk.org/config_network.html

Hinweise zur ODBC Konfiguration

Aufruf des Open Database Connectivity (ODBC) Data Source Administrator:

- 1. Windows 32 bit Systeme - 32bit ODBC Manager: %windir%\system32\odbcad32.exe**
- 2. Windows 64 bit Systeme - 32bit ODBC Manager: %windir%\SysWOW64\odbcad32.exe**

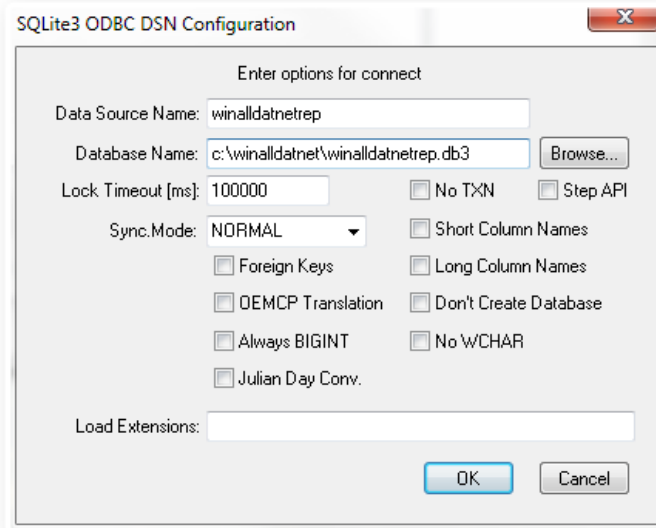
Reportdatenbank winalldatnetrep.db3 (SQLite-DB) per ODBC System-DSN einbinden

Achten Sie bitte darauf, dass der vom IVDK zur Verfügung gestellte SQLite ODBC Treiber installiert ist und die System DSN "winalldatnetrep" mit dem Datenbankverweis auf "winalldatnetrep.db3" existiert.

Schritt-für-Schritt Anleitung:

Erzeugen Sie die notwendigen ODBC-Einträge für den Datenbankzugriff: Öffnen Sie unter "Start, Einstellungen, Systemsteuerung" die ODBC Datenquellen per ODBC Manager 32bit mit einem Doppelklick. Installieren Sie vorab den SQLite ODBC Treiber, falls dieser nicht vom IVDK Setup bereits

installiert worden ist ! Wählen Sie "System-DSN", "Hinzufügen", "SQLite3 ODBC Driver",
 Datenquellenname: "winalldatnetrep", z.B. Datenbank auswählen:
 "c:\winalldatnet\winalldatnetrep.db3"



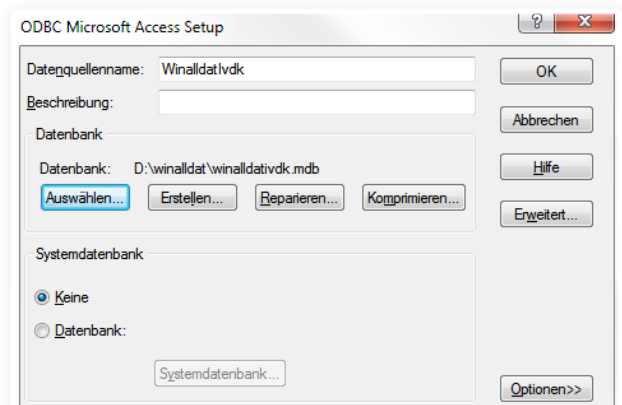
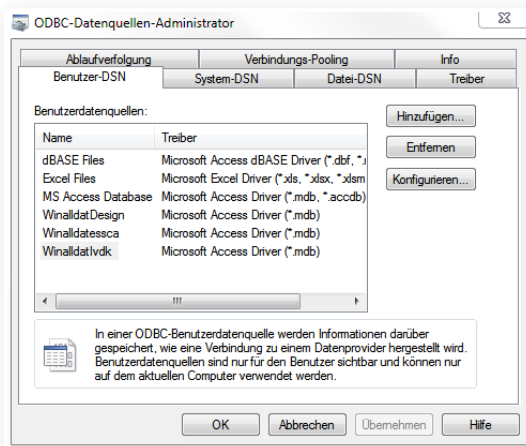
Beispiel: System-DSN festlegen: Datenbank winalldatnetrep.db3

IVDK Datenbank winalldativdk.mdb (Access-DB) per ODBC Benutzer-DSN einbinden

Achten Sie bitte darauf, dass der Access ODBC Treiber installiert ist und die Benutzer DSN "winalldativdk" mit dem Datenbankverweis auf "winalldativdk.mdb" existiert.

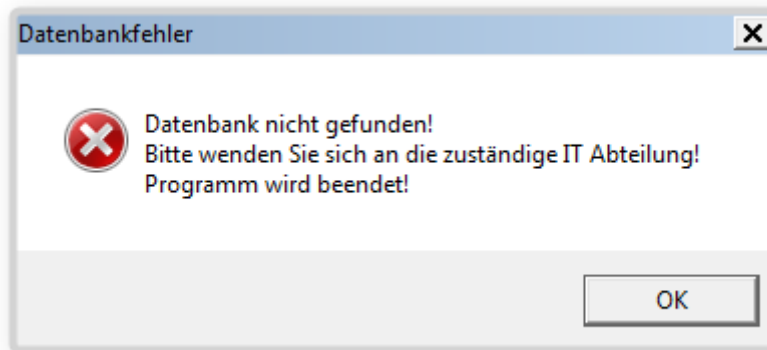
Schritt-für-Schritt Anleitung:

Erzeugen Sie die notwendigen ODBC-Einträge für den Datenbankzugriff: Öffnen Sie unter "Start, Einstellungen, Systemsteuerung" (Windows-XP) die ODBC Datenquellen (32bit, ODBC-Manager) mit einem Doppelklick. Installieren Sie vorher Microsoft Office Professionell (MS-Access) ! Wählen Sie "USER-DSN", "Hinzufügen", "Microsoft Access Treiber (*.mdb)" Datenquellenname: "WinAlldativdk", Datenbank auswählen: "x:\winalldat\winalldativdk.mdb" (X: = Laufwerksbuchstabe lokal oder Laufwerksbuchstabe einer Windows Freigabe im Netzwerk)



Beispiel: Benutzer-DSN festlegen: Datenbank winalldativdk.mdb

Die aufgeführten Werte der ODBC Einstellungen sind exemplarisch! Falls Sie den Standardpfad "d:\winalldat" bei der Installation der IVDK Software geändert haben, müssen Sie selbstverständlich diesen Pfad (z.B. Serververzeichnisnamen wie etwa x:\ivdkdb\) benutzen!



Fehlermeldung: *ODBC Benutzer-DSN Wert zur Datenbank winalldativdk.mdb fehlt oder fehlerhaft*

Sollten Sie die Fehlermeldung **"Datenbank nicht gefunden! Bitte wenden Sie sich an die zuständige IT Abteilung! Programm wird beendet!"** erhalten, erneuern bzw. aktualisieren sie bitte die ODBC Einstellungen für die IVDK Access Datenbank winalldativdk.mdb oder legen sie alternativ im WinAlldatNet Client Verzeichnis die Datei winalldatnet.ini mit 2 Zeilen an:

Inhalt von c:\winalldatnet\winalldatnet.ini:

Zeile 1: **-dbpath**

Zeile 2: **d:\winalldat\winalldativdk.mdb**

Erster WinAlldatNet Programm-Aufruf

Erhalten Sie eine Meldung dass das .Net Framework installiert werden muss, so erhalten Sie dieses kostenfrei unter www.microsoft.com unter dem Suchbegriff ".net framework download". Dies betrifft insbesondere alte Windows-XP Systeme, Windows 7 und höher sind nicht betroffen! Bei Windows XP ist zu beachten, dass dort die maximal installierbare Version .Net Framework 4.0 ist! Sollte ein .NET Framework Initialization Error unter Windows XP auftreten, so muss ggf. die Datei "winalldatnet.exe.config" im c:\winalldatnet Verzeichnis gelöscht werden.

Die bisherige Passwort Datei winalldat.pwd wird durch die neu XML Version Winalldatnetpwd.ini ersetzt. Aus verschlüsselungstechnischen Gründen werden keine Einstellungen aus der winalldat.pwd übernommen. Vom Programm werden der WinAlldatNet Admin Account "chef" und den Standardbenutzer "allergie", jeweils mit dem Passwort "ivdk" angelegt. Die Neuanlage eines Benutzers (Nur WinAlldatNet Admin Account "chef") oder die Änderung des Passwortes ist (wie bisher) unter Dienstprogramme=>Zugangsberechtigung zu finden.

Das Winalldatnet Software Videotutorial https://winalldatnet.ivdk.org/video/winalldatnet_options.mp4 erläutert die Einrichtung von Kopfzeilen, Tastatureinstellungen, Tabellenfarben und weiteren Optionen

Neuerungen in WinAlldatNet 2.0 im Überblick

WinAlldatNet.exe enthält folgende Komponenten und Funktionen

- Verbesserte Tagesroutine, Dienstprogramme und Einstellungen (i.e. Optionen)
- [DKG](#)-Testreihen Update, Internet-/Intranet Update
- Qualitätskontrolle und pseudonymisierte und AES verschlüsselte Datenübertragung
- Berichte und Listen unter Verwendung von winalldatnetrep.db3
- IVDK Anamnesebogen und andere Dokumente als Codierungshilfe (z.B. Berufe)
- WinAlldat Net Hilfe, WinAlldat Net Leitfaden und Videos zur Benutzerunterstützung
- Online Hilfe: <https://winalldatnet.ivdk.org/hilfe>

WinAlldatNetViewBasic.mdb enthält folgende Komponenten:

- Kreuztabellenabfragen basierend auf WinAlldatNetRep.db3 (Access-Version)
- Leistungsstatistik als Bericht (alter Report)

Winalldat Net Kommandozeilen-Parameter (-parameter oder /parameter)

Parameter	Funktionsbeschreibung
-?	Synopsis der Parameter
-dbtest	Test Datenbank winalldativdk.mdb, winalldatnetrep.db3 u. Language.db3
-jet	Aktivierung des Jet OLE DB Treibers
-sqlite	SQLite DB Schnittstelle verwenden
-sqlserver	SQL Server DB Schnittstelle verwenden
-server	IP-Adresse oder DNS Name des SQL Servers
-essca	ESSCA Variante (EU) aktivieren
-log	Fehler-Protokolldatei erstellen (Anfügemodus)
-pass	Benutzeranmeldung als DB-Anmeldung verwenden
-report	Direktaufruf WinAlldat Net Reporting - SQLite DB
-update	Auf Update überprüfen [Dateipfad Intranet-Update]
-dbupdate	Verfügbare DB Updates werden via SQL ausgeführt (force)
-dbbackup	[drive:][\backupdirectory] erzeugt Datenbank-Backup
-dkgcopy	DKG-Testreihen zum Duplizieren in Kliniktestreihen anzeigen
-dbbackuppas	Optionales Passwort für Datenbank-Backup mit -dbbackup
-globalpath	SQL-Server: gemeinsames Verzeichnis für winalldatnetpwd.ini
-localbadmin	-localimportexportadmin: Migration von Access auf SQL-Server

WinAlldat Net DB Update 2015-2018 - winalldativdk.mdb

Tabelle tblCaseIVDK und tblCaseEssca:

Neues Feld statement_of_agreement Datentyp nvarchar(1) und Feld fallidkis nvarchar(32)

Patient hat Datenübertragung an den IVDK zugestimmt, NULL (Altfälle) oder J (Voreingestellt) = Zustimmung, N = Ablehnung

Geändertes Feld diag_1_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld loc_1_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld diag_2_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Geändertes Feld loc_2_other Datentyp erweitert auf nvarchar(40)

Tabelle tblPatient, tblPatientTmp und tblPatientOld: geändertes Feld adminid nvarchar(32)

Tabelle tblAna_text addonfieldtext char(40) erweitert auf char(80)

Tabelle tblSubstance: Geändertes Feld substancename Datentyp erweitert auf nvarchar(80)

Tabelle tblPatblocksubst: Geändertes Feld esubst_name Datentyp erweitert auf nvarchar(80)

Tabelle tblAnamExtended fallid long, smoker int, smoke_from char(4), smoke_to char(4),
smoke_cigarettes (decimal 10,2), smoke_comment char(255), tattoo_t1 int, tattoo_t2 int

Systemanforderungen

Hardwarevoraussetzungen

- Windows-PC: Klinische Arbeitsplatz Systeme mit mindestens 2 GB Arbeitsspeicher
- Interne Festplatte mit ca. 5 GB freiem Speicherplatz, Ausgabe Laserdrucker, Backupmedium

WinAlldatNet Support

- Internetverbindung zum Download von Softwareupdates (Firewall Proxy)
- Fernwartungszugang (Citrix, VPN, RDP, Teamviewer usw.)

WinAlldatNet läuft unter folgenden Betriebssystemen:

- Microsoft® Windows Vista Home, Professional, Ultimate, Enterprise 32 u. 64bit
- Microsoft® Windows 7 Home, Professional, Ultimate, Enterprise 32 u. 64bit
- Microsoft® Windows 8/8.1 Professional, Enterprise 32 u. 64bit
- Microsoft® Windows 10 Professional 32 u. 64bit

Für den Betrieb wird ein MS Office Professionell Pakete von Microsoft empfohlen:

- Microsoft® Office Professional 32 bit 2007, 2010, 2013, 2016, 2019, Office 365
- Windows .Net Framework 2.0 oder höher – ist standardmäßig Teil der Windows Betriebssysteme